

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2016

Ausgegeben am 23. Dezember 2016

Teil III

227. Multilaterale Vereinbarung ADN/M 019 gemäß Abschnitt 1.5.1 der Anlage zum ADN über die Beförderung von schwerem Heizöl in Tankschiffen

227.

Multilateral Agreement ADN/M 019 under section 1.5.1 of the Regulations annexed to ADN on the carriage of heavy heating oil in tank vessels

1. By derogation from paragraph 7.2.4.25.5 of the Regulations annexed to ADN, it is not necessary to return ashore the gas/air mixtures released during loading, while loading UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (HEAVY HEATING OIL) at loading facilities that have not yet been equipped with a vapour return piping by 31 December 2016.
2. In this case, by derogation from 7.2.4.16.10 of the Regulations annexed to ADN, cargo tanks may be opened using the devices for the safe depressurization of the cargo tanks referred to in 9.3.2.22.4 (a) or 9.3.3.22.4 (a) of the Regulations annexed to ADN. By derogation from 9.3.2.22.4 (a) third indent or 9.3.3.22.4 (a) third indent of the Regulations annexed to ADN, this device does not need to be fitted with a fire-resistant flame-arrester. The area within the a radius of 2.00 m around an outlet shall be marked as danger area.
3. This Agreement shall be valid until 31 December 2021 for the carriage on the territories of those ADN Contracting Parties signatory to this Agreement.
If it is revoked in whole or in part before that date by one of the signatories, it shall remain valid until the above mentioned date only for carriage on the territories of those ADN Contracting Parties signatory to this Agreement which have not revoked it.

(Übersetzung)

Multilaterale Vereinbarung ADN/M 019 gemäß Abschnitt 1.5.1 der Anlage zum ADN über die Beförderung von schwerem Heizöl in Tankschiffen

1. Abweichend von Absatz 7.2.4.25.5 der Anlage zum ADN, ist es beim Beladen von UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (SCHWERES HEIZÖL) in Verladeanlagen, die zum 31.12.2016 nicht über eine Gasabfuhrleitung verfügen nicht erforderlich, die während dem Beladen austretenden Gas/Luftgemische an Land abzuführen.
2. In diesem Fall dürfen die Ladetanks abweichend von Absatz 7.2.4.16.10 durch die in Absatz 9.3.2.22.4 a) oder 9.3.3.22.4 a) der Anlage zum ADN genannten Vorrichtung zum gefahrlosen Entspannen der Ladetanks geöffnet werden. Abweichend von den Absätzen 9.3.2.22.4 a), 3. Spiegelstrich, oder 9.3.3.22.4 a), 3. Spiegelstrich der Anlage zum ADN ist dann keine dauerbrandsichere Flammendurchschlagsicherung in dieser Vorrichtung erforderlich. Um eine Austrittsöffnung muss ein Umkreis von 2 m als Gefahrenbereich gekennzeichnet sein.
3. Diese Vereinbarung gilt bis zum 31. Dezember 2021 für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der ADN-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben.
Wird sie vorher von einem der Unterzeichner ganz oder teilweise widerrufen, gilt sie in diesem Fall bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur noch für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der ADN-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

Die vorliegende Vereinbarung wurde von Österreich am 21. Dezember 2016 und von den Niederlanden am 16. Dezember 2016 unterzeichnet.

Drozda

	Unterzeichner	serialNumber=1026761,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2017-11-28T07:43:35+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bka.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.